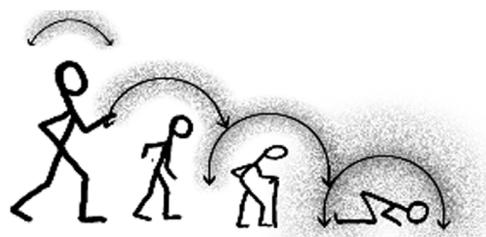


Selbsthilfe Umweltkranke Mittelholstein

Leitung: Ruth Schwark-Sobolewski

E-Mail: shum@umweltkranke.de

Kontakt-Telefon 04192-8198440



UMWELTKRANK?

Diagnose unbekannt?

PRESSEMITTEILUNG

Umwelteinflüsse können krank machen Neue Termine der Selbsthilfegruppe

Bad Bramstedt. Die Selbsthilfegruppe „Umweltkranke Mittelholstein“ trifft sich 2020 am 12. Februar, 13. Mai, 12. August und 11. November jeweils um 17.30 Uhr im 1. Stock des Schloss in Bad Bramstedt. „Umweltkranke“ und Betroffene sowie Interessierte sind zu den offenen Treffen eingeladen. Um 19.30 Uhr wird jeweils ein Vortrag zu umwelt- und gesundheitsrelevanten Themen stattfinden. Die Themen und Informationen über die Referenten sind im Internet unter www.umwelterkrankte.de veröffentlicht. Informationen zum Thema Umweltkrankheiten werden auch telefonisch erteilt. Die Leiterin der Selbsthilfegruppe, Ruth Schwark-Sobolewski, ist über die Telefonnummer 04192-8198440 und über shum@umweltkranke.de erreichbar.

Hintergrund:

Von Teppichbodenklebern, Desinfektionsmitteln, Holzschutzmitteln und Schimmelpilzen bis zu Ausdünstungen aus Möbeln, Computern und Druckern reicht der Chemikalien-Mix, dem Menschen heute ausgesetzt sind. Empfindliche Personen können durch diese Substanzen krank werden. Der Krankheitsverlauf ist oft schleichend und unspezifisch. Symptome wie chronische Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Schwindel, Atemwegsprobleme und Erschöpfung aber auch Reizungen der Augen, Nasen, Rachen oder Haut sind häufig Hinweise. Auch Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln gelten als Umwelterkrankungen wie Materialien für Zahnfüllungen und Zahnersatz. Die Selbsthilfegruppe „Umweltkranke Mittelholstein“ hat zum Ziel, über Krankheiten und Hilfe aufzuklären und Betroffenen mit Rat zur Seite zu stehen.